

Galerie Gugging: „curated by daniel spoerri ...“ (von 8. Juli bis 5. September)

Ein Hang zu Art Brut und Kulinarik

91 Jahre und noch immer äußerst rege: Daniel Spoerri, einst ein Wanderer durch Europa, hat in Österreich ein Refugium gefunden. In seinen Häusern in Hadersdorf am Kamp installierte er nun die Ausstellung, „Leben im Mond“, in Gugging präsentiert er seine Art-Brut-Lieblingswerke.

Spoerri wird gern als Universalgenie bezeichnet, war in jungen Jahre auch Tänzer und Dichter. Er ist aber auch vor allem ein Künstler, der außerhalb künstlerischer Moden stand und seinen ganz eigenen Weg ging – nicht nur mit seinen abgeessenen Tischen (ein beeindruckender davon hing über Jahre in der legendären Gastwirtschaft Neu Wien in der Innenstadt an der Decke).

Seinen Platz hat der Mitbegründer der Pariser Nouveaux Réalistes und Erfinder der „Eat Art“ in Niederösterreich gefunden. In diesem Sommer zeigt er in seinem Ausstellungshaus in Hadersdorf am Kamp in der Ausstellung „Leben im Mond“ Werke aus der Gugginger Sammlung wie auch private Leihgaben. Parallel dazu läuft ab morgen nun die Schau „curated by daniel spoerri ...“ in der galerie gugging bei Klosterneuburg, für die er Arbeiten aussuch-

te, die ihn reizen, zu denen er eine besondere Affinität, eine ganz besondere Vorliebe hat. Galerieleiterin Nina

Typisch Spoerri: „Faux Tableau piège Série Mosaïques des années '50“, 2009 (li.) – aus der Serie „Eintagskästchen“, 2014 (o.).

Katschnig: Daniel Spoerri liebt Art Brut, weil sie seinem Herzen sehr nahe ist.

Den Gugginger „Klassiker“ August Walla hat er sich ebenso ausgesucht wie „birdman“ Hans Lagner oder Jens Mohr, Alois Fischbach, Helmut Hadisch

und aus der internationalen Art-Brut-Szene Jaroslav Diviš, Christophe Boulay und François Burland. Mitunter spiegelt die Auswahl Spoerri seinen Hang zu Kulinarik wider, zeigt aber vor allem seine Wertschätzung für Art Brut.

Thomas Gabler

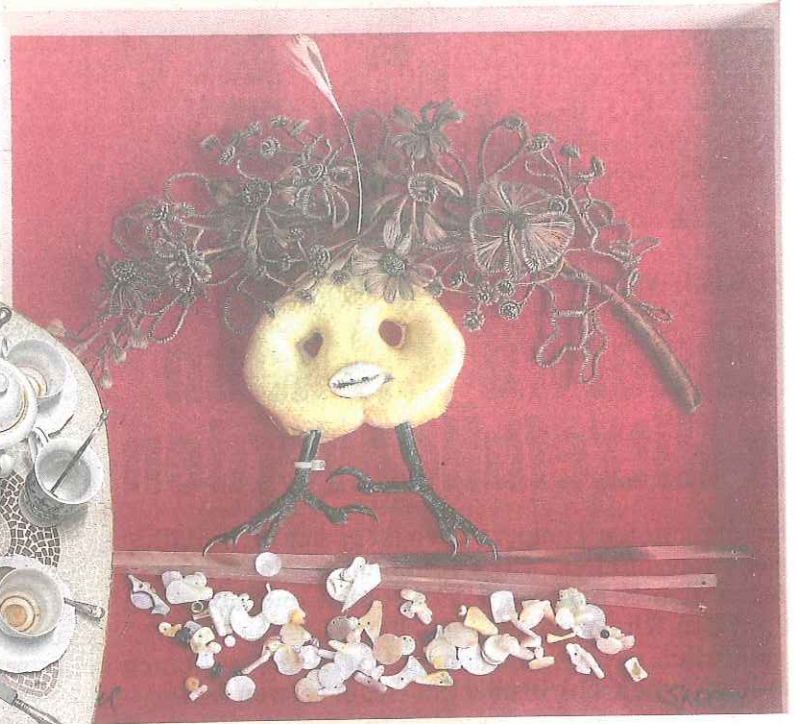
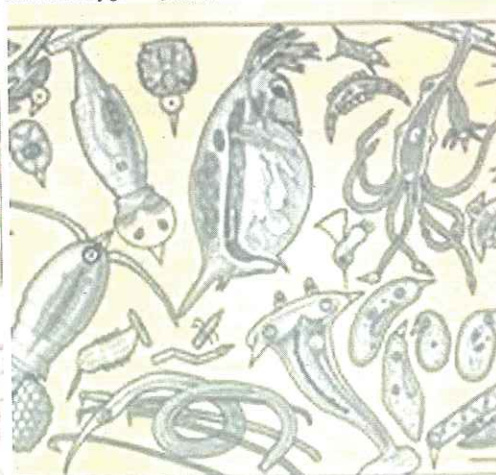


Foto: Art Brut KG

Foto: Courtesy galerie gugging

Foto: Rita Newman



August Walla. „Gott, Sabaoth, Zebaoth. Coin.!“ – Birdman, „Wassertropfenvögel“ – Daniel Spoerri, „Carneval des animaux“